



# Zeichnung

## auf Mk. 1,800,000 der 4 $\frac{1}{2}$ %igen Anleihe der Stadt Leipzig

### vom 4. September 1876.

Von der im Jahre 1876 erirten 4 $\frac{1}{2}$ %igen Anleihe der Stadt Leipzig im Gesamtbetrage von Mk. 9,000,000 sind den unterzeichneten Bankfirmen Mk. 1,800,000 übernommen worden.

Die Anleihe ist in Abschnitten von Mk. 5000, 1000, 500 und 100 ausgefertigt, wird im Wege der Ausloosung, bez. vorgängiger, erst nach 10 Jahren zulässiger Kündigung durch Parirückzahlung getilgt und in halbjährigen Terminen (30. Juni und 31. December) verzinst.

Bei den unterzeichneten Firmen wird der übernommene Betrag  
**am 4. Januar 1878**

zur Zeichnung aufgelegt werden. Der Emissionscours ist auf 101 $\frac{1}{4}$ %, excl. der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen festgesetzt.

Mit Anzahlung sind 10% des Nominalbetrags jeder Zeichnung zu leisten, jedoch sind auch größere Zahlungen oder Vollzahlung zulässig. Diese Zahlungen werden bis zum Tage der Abnahme der Schuldscheine mit 4 $\frac{1}{2}$ % p. a. verzinst.

Die Abnahme der gezeichneten Stücke hat in der Zeit vom 7. Januar bis 31. März a. e. nach Belieben des Zeichners zu erfolgen. Innerhalb dieser Zeit sind auch Teilzahlungen zulässig, welche ebenfalls mit 4 $\frac{1}{2}$ % p. a. verzinst werden.

Jeder Subscriptionsstelle ist ein bestimmter Betrag überwiesen, nach dessen Erfüllung die Zeichnung bei ihr geschlossen wird.

Den Zeichnungsstellen ist gestattet, die Präsentanten der Zeichnungsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Schuldscheine berechtigt zu betrachten.

Leipzig, den 29. December 1877.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**  
**Leipziger Bank.**  
**Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden in Leipzig.**  
**Becker & Comp.**  
**Frege & Comp.**

**Dose à 5 Mark**  
Albert-Bereins-Porterie empfiehlt  
**Ohme, Univerf.-Str. 20.**

#### Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft aus der Schützenstraße nach der  
**Mitterstraße Nr. 22**  
verlegt habe, und bitte ich auch fernerhin um Fortsetzung Ihres schätzbaren Wohlwollens.  
Leipzig, den 1. Januar 1878.  
**Adolph Mohrstedt,**  
Uhrmacher.

Briefstyl, Rechn., Buchhalt., lehrb. (a. Dam.)  
H. Kleinod, Humboldtstr. 14 B.



**Schreib-**  
Lehr-Institut  
von  
**E. Schneider**  
Kalligraf-Turnerstr. 2, 3. Etage.  
empf. sich den Herren Kaufleuten sow. überl. Jedermann, d. Boruf e. coul. Handschrift erf. Prosp. grat.

Engl., Franz., Ital., Russ. (für Vocabeln lernen u. höhere Gedächtnishülfen!) Preis billigst. — „Schnelle Fortschritte“ pöhlgl.  
Gesucht ein Lehrer für Latein und Griechisch. Offerten sub T. T. Annontenannahme Brühl Nr. 4 abzugeben.

Ein stud. math. et phil. wünscht in Rathsmaist, Latein u. Griechisch Unterricht zu ertheilen vom 9. Januar an. Gef. Adr. bittet man unter R. W. 26 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zum Uebersetzen u. Schreiben russischer Briefe wird Jemand für mehrere Stunden in der Woche gesucht. Adr. nebst Bedingungen und Referenzen u. A. B. 100 in der Buchhandlung des Hrn. Klemm nrdzul.

**Clavierunterricht**  
ertheilt eine am Conservatorium gebildete Lehrerin Marktstr. Steinweg 8, II. r.

Samen wird das Schneidern, Mahnehmen und Zuschneiden gründlich und sicher in 4-8 Wochen gelehrt. Promenadenstraße 68, 3. Etage, n. d. Apotheke.



**LAGER**  
und Anfertigung  
von  
**Geschäftsbüchern**  
aller Art.  
BUCHDRUCKEREI  
Ausführung von Druck-  
sachen für jeden Geschäfts-  
und Privatbedarf.  
COMPTORUTENSILIEN.  
Papierhandlung.  
Copirbücher-Fabrik.  
Rechnenreiter mit Firma-  
druck.

### Zum Jahreswechsel!

Bei dem mit Jahreswechsel eintretenden größeren Bedarf an **Geschäftsbüchern** erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager derselben **eigener Fabrik** in empfehlende Erinnerung zu bringen!  
Mein Lager in meinem Detailverkaufsorte: **Grimma'sche Strasse No. 31** ist für die meisten vorkommenden Fälle mit geeigneten Büchern für alle Branchen des Handels- und Gewerbebestandes reichlich versehen; doch werden abweichende Bücher nach besonderer Vorrichtung schnellstens ausgeführt.

Durch das Zusammenwirken der verschiedenen Zweige meiner Fabrik, die jetzt bedeutend vergrößert, mit den neuesten und besten Maschinen und Dampftrieb, sowie mit einer hinreichenden Anzahl tüchtigen Arbeitspersonales versehen ist, bin ich im Stande jeden Auftrag in der aller kürzesten Zeit in bester Ausführung und zu billigen Preisen zur Erledigung zu bringen.

Schließlich empfehle mich noch zur Ausführung aller Arten von **Trudfsachen** für jeden Geschäftsbedarf, die in meiner Fabrik sauber, geschmackvoll und zu ganz besonders billigen Preisen hergestellt werden.

#### Oscar Sperling,

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik und Buchdruckerel,  
Fabrik: Biesenstraße Nr. 11. — Detailverkauf: Grimma'sche Straße Nr. 31.

!!! Meine Fabrik ist die **einzig derartige** am hiesigen Orte und bitte genau auf meine Firma zu achten!!!

### Fröbel'scher Kindergarten

Große Windmühlenstraße Nr. 33, part. rechts,  
früher Turnerstraße Nr. 16.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die seit langen Jahren von mir betriebene Stupfer- und Buchbinderei unter dem heutigen Tage an meinen Associe, Herrn Ch. Salzmann abgetreten habe.

Indem ich für das in reichem Maße mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.  
Leipzig, im Januar 1878.

Auf Fortliebendes Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebend anzuzeigen, daß ich die Stupfer- und Buchbinderei von Herrn William Lösch hier am heutigen Tage für meine eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma:

**Ch. Salzmann, William Lösch Nachfolger**

fortführen werde.  
Indem ich höflichst bitte, das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, zeichne  
Leipzig, im Januar 1878

### Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch zeige ich ergebend an, daß ich heute mein seither **Reichstraße Nr. 10** befindliches Geschäftslocal nach der

**Katharinenstraße Nr. 21**

verlegt habe. Gleichzeitig sage ich meinen werthen Kunden besten Dank für das mir bewiesene Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.  
Leipzig, den 1. Januar 1878.

J. H. Papsdorf, Schneidermeister.

### Wichtig für Messbesucher.

Die Rheinische Weinstube und Weinlager, Waageplatz 1 und 2 empfiehlt ihre anerkannt hochfeinsten und reinsten Naturweine zu rheinisch billigen Preisen, schon feinen Tischwein per Flasche zu 60  $\frac{1}{2}$  und im Ausverkauf zu 40  $\frac{1}{2}$ . Für Gläser zu 20  $\frac{1}{2}$  ebenso Weine bis zu den hochfeinsten Sorten. Feine Küche billigst.

### Neues Etablissement

Grimma'sche Str. 27, Eingang Nicolaistr.

**Handschuhe, Tricotagen, Shlipse, Cravatten,**

englische Schirme

empfiehlt

**A. Schürer,**

früher 12 Jahre bei Ad. Höritzsch.

### Kleiderstoffe

in reichhaltiger Auswahl zu äußerst billigen Preisen,  
Molree-, Kattun- und leinene Schürzen, leinene Taschentücher, seidene Shawlchen, wollene Phantasietücher, Cachenez für Herren, Filzröcke, Garantiert reißwollene Double-Cachemirs, schwarz und farbig.

Shirting-Reste, Meter von 30  $\frac{1}{2}$  an.

**Querstr. 17, 2 Tr. N. Steinberg.**

**Leipziger Gosenbrauerei Nickau & Cie.**  
Gohlis-Leipzig

verfendet außer in Gebinden auch jedes Quantum in Flaschen. Champagner-Mose (verkorft), Original-Mose (offen) auch an Familien frei ins Haus zu soliden Preisen.

### Böhmische Fasanen



**Grosses Lager**  
und Anfertigung  
von  
**Geschäftsbüchern.**

**Bücher**  
in Thaler-Liniatur  
mit  
**50% Rabatt.**

**Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik.**  
**Paul Hungar.**



Markt 8, Barthels Hof, Gewölbe 5 u. 6.

Markt 8, Barthels Hof, Gewölbe 5 u. 6.

Leipzig, den 1. Januar 1878.

**P. P.**

Wir kehren uns zur freundlichen Kenntnissnahme zu bringen, daß wir heute am hiesigen Plage, Ritterstraße Nr. 34, eine

**Schuhmacher - Artikel und Schäfte - Handlung**

im Anschluß von Kurzwaren und Fajamenten unter der Firma

**Pörsch & Müller**

eröffneten.

Indem wir neben dem Engros-Consum auch speciell auf unsere Detail-Einrichtung hinweisen, heben wir die Berücksichtigung hervor, daß wir unserer Kundenschaft stets die billigste und sorgfältigste Bedienung bieten werden, sowie, daß uns die ersten Verbindungen und eingehendsten Erfahrungen zur Seite stehen.

Mit Hochachtung empfohlen

**Otto Pörsch,**  
**Rud. Müller.**

**Exercitiumschule**  
für Knaben.

Zen Schülern hiermit zur Nachricht, daß der Unterricht Mittwochs und Sonnabends um 6 Uhr, Sonntags um 11 Uhr wieder seinen Anfang nimmt.

Knaben vom 8. Jahre an können einer neuen Abtheilung noch beitreten.

**W. Zörnitz,**  
Sternwartenstraße 13, 11.

**G. Hagedorn & Co.**  
Viel-Commissions-Geschäft,  
London. (H. 04363)  
60 West Smithfield.  
Banquiers: Messrs. Lacy Son & Hartland.  
(Gute Hammel-Verkäufer.)

**Depesche.**  
**Beauftragt**

den Bestehenden des Vagars, um schnell möglichst zu räumen, von heute an für jeden nur annehmbarsten Preis zu verkaufen.

Tamen, Binder u. Herren-Wäsche, Shawls, Schlipse u. Grosbatten, Kragen, Manschetten, Corsets, Lächer in Seide und Batist, Kaffeebecken, Leder-Zerwickten, Tamenröcke in Filz, Stepp- u. gestickte Salonröcke für die Däpfe des treuen Wertbes.

**Plauen'sche Straße, 2. Gewölbe vom Brühl.**

**Elektrische Klingeln**  
fertig und fast billigst an  
**W. Z. Meyer, Humboldtstraße 31.**

**Brenn-Holz,**  
beliebig gespalten oder  
in Scheiten, billigst

**Enke's**  
**Dampf-Holzspalterei**  
Wagner-Leipzig.

Bestellungen per Postkarte oder  
G. Franke, Rauh, Steinweg 17,  
H. B. Spange, Schützenstr. 17,  
H. Birnke, Halle'sche Straße 3,  
G. Böbler, Kreuzstraße 13,  
G. V. Beyer, Grunau, Str. 3.

**Getrag. Herrenkleider,**  
Heberleber, Hilde, Frack, Hosen, Westen,  
Stiefeln u. Bert. Barfußgässchen 6, 11. Häuser.

Zu verk. wegnußig 1 Ballkleid Winter  
jaden, Wäsche, Borbänge, Betten, Bettzeug,  
Hosen, Stiefel, all. bill. Königshof 5, 1. Erdhaus.

**Bettfedern-Verkauf!**  
Eine Auswahl der schönsten Feder- u.  
Haumfedern werden zu den bill. Preisen  
verkauft Neumarkt 18 im Hof parterre.  
Joseph Panhans  
aus Böhmen.

**Federbetten** | Bettfedern, fert. Inlets, gr  
Auswahl, sehr billige Preis  
Nicolaisstraße 31, Blauer Becht.

3 Gebett ante Hamitenb., 1  
Divan, 1 Chiff. sind zu vk. Neustr.

**Möbel, Spiegel und Polsterwaare**  
billigste Preise, auch auf Zeitlagern  
W. Krause, Katharinenstraße 16, 1.  
Berk. geb. Möbel, Sophas Sternwartenstr. 17.

Zu verk. Kleidersecretäre von 11 1/2 an,  
Kleiderst. u. Commodes v. 6 1/2 an, neue  
Sophas v. 12 an, sowie alle Arten Stühle,  
Tische, Bettst., Wascht., Küchensch., Spiegel,  
Schreibst. u. Bureau's u. 14 Promenaden-  
straße 14, dicht am Weitzel, auch auf Abzahl.

**J. Barth's Möbel-Handlung**  
bietet jetzt eine mannichfaltige Auswahl  
jeder Art Möbel, Spiegel u. Polst-  
waren. Auch sind die vor dem J. a. e.  
bergriffenen Ruhbaum Damen- u. Herren-  
Cylinder-Bureau's, Bettst., Wascht.,  
Kleider- u. Schreib. wieder vorrätig.  
Neustädterhof 32.

**Wirtschafts- u. Privatmöbel, Bodleier,**  
2 Schreibtische, Briefschrankchen, do. Regal,  
1 Bult, 2 Sessel, Uhren, Spiegel, 1 Flecht-  
tisch, 1 2radr. Handwagen, 1 Decimalwaage,  
Federbetten, Barbierere-Instrumente, auch  
für Reize. Verkauf Südstraße 1 parterre.

Zu verk. 1 u. 2 Stüb. Kleider, Küchen-  
u. Wascht., Bettst., Wascht., Ausziehbische,  
1 Schreibpult u. Sternwartenstr. 38, 11.

1 gut erhaltene Chaise longue und 1  
Niposopha sind preiswürdig zu verkaufen  
Brandweg 3, 2 Treppen links.

Zu verk. ein 2th. Rahm, furn. Kleide-  
secretär, ganz wie neu Niesenstr. 20b

**Contor-  
tellen u.  
Vager:** Neustädterhof 32, neb. d. Kirche.

**"Jenerle" Cassaschränke,**  
"diebrochere" Cassaschränke,  
in versch. Größen zur gef. Auswahl, desgl.  
ein. Cassen, ein. Handcassetten, Copierpressen,  
ein. sache  
**Doppelpulte,** Briefregale,  
**Schreibtische, Fappelschreibtische, Vaden-  
tafeln, Waaren, Kastenregale f. Material,**  
Drogen, Projecten, Mäher, Kettenstr. u.  
Berk. Weichstraße 15. C. F. Gabriel.

1 Geldschränkchen Brühl 62, Kometzie.  
1 Cassaschrank Stadt Wien part. rechts.  
1 Geldschrank Kleine Fleischerg. 18, p. r.

**Stroh**  
verkauft frei Leipzig  
Nittergut Schönau b. Leipzig.

**Wagenverkauf.** Landauer, Landau-  
er, lets, Coupes, Halb-  
kutschen, offene Jagdwagen u. Breaks Caro-  
linenstraße 30b, an dem Bader. Bahnhof.

**Nittergut Schölen**  
verkauft  
**15 fette Ochsen**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Am heutigen Tage wird die

**Rheinische Schuhwaaren-Manufactur**  
**in Leipzig**  
6. Katharinenstr. 6. Ecke Böttchergässchen  
eröffnet.

Preis-Verzeichnisse werden franco und gratis versendet.

**Damen-Flanelle**  
zu Morgen- und Unterkleider,  
**Damentuch**  
zu Kleidern und Regenmänteln sowie Vester in div. Größen versende zu  
Fabrikpreisen. Muster kostenfrei.

**Th. Geissler,**  
Dort 1. V.

**Anzeige.**  
Siedurch meinen geehrten Kunden die h. Mittheilung, daß ich meine  
**Südfrüchten-Niederlage**  
**Leipzig, Nordstraße 29**  
wieder eröffnet habe, und von nun ab außer sämtlichen Sorten  
**Apfelsinen und Citronen**  
auch von Mandarinen, Granatäpfel, Alexandriner und Verberischen Zarteln,  
allen Gattungen Jetaen, Capern, Gaiseläpfeln, Malagatrauben, Kradmandeln,  
Zardinen di Nantes, echten Nizza- und Lucra-Elivense, echten Veroneser Za-  
lami und von sonst in mein Geschäft einschlagenden Waaren Engros-Vagere halten  
werde — Aufträge auf ital. Blumentohl, Frühkartoffeln und Saison-Gemüsen  
bezeuge prompt. — **Auswärtlich frische directe Zendungen.**  
Verkauf zu billigen Engros-Preisen.

**Triest. G. Singer, Leipzig, Nordstr. 29.**

**Gold-, Silber-  
und  
Granat-Waaren,**  
Ringe, Kreuze, Medaillons, glanz und  
matt, Ketten, Cameo-Gravuren, ital.  
Alligren nach Gewicht, amerif. Gold-  
federn, email. Silber-Gracellets und  
Ringe u. c.,  
auch im Detail zu Engros-Preisen.  
Auf 1 Side,

**Perlzwiebeln**  
in 1/2, Antern, Pfeffer- und Zengurten,  
Zehnbohnen in div. Gebinden, Vand-  
zwiebeln in 1/2, ster Qualität offeriren preis-  
erhau & Fürchtenleht

**K. Bernhardt's Atelier**  
für jede Branche  
für die Buch-  
druckerei  
Orde Bindmühlentstraße 89.

**Musterkarten** für jede Branche  
fertig  
A. H. Perlepech, Bindmühlentstr. 12, 1.  
Vorzell., Glas, Porz. u. gut gef.  
Annahme: Bühnen 11, Verzellangehädt.

**Zöpfe** von 1. 1/2 Chignons, Urketten,  
Armabänder etc. eleg. gef. b. Ernst  
Schütze, Friseur, Theater-Pass.

**Haararbeit,** billige Zöpfe von 75 1/2  
an werden gefertigt  
Hainstraße 3, 1. Etage.  
NB. Bill. neue Zöpfe u. Puffen gr. Auswahl.

**Zöpfe** v. 75 1/2 an, Haar-Urketten i.  
32 verschiedenen neuen  
Must. eleg. gef. Colonnadstr. 2,  
2. Et. Seb. Zöpfe f. 5 1/2 verk.

**Herrenkleider** liefert ausd. modernst.,  
mächt. ger. Winterrode  
wie neu F. Rüdiger, Hainstraße 5, 2/1, Tr.

Eine perf. Weißnäherin fert. Oberhemden  
u. Ausstattungen Eisenbahnstr. 5, 2 Tr. 1.

**Plüsch** schön u. schnell gepreßt, 1 Meter 5 1/2  
Rübka, 6 part. bei S. Schmitzer.

**Wäsche** wird gut genäht und geflickt  
Münzstraße Nr. 17, Zeitungsgehdt.

Eine Frau v. Hande f. Wäsche zu waschen  
in e. ausd. Hause. Nr. Gerberstr. 58, Seidhög.

**Möbel-Fuhren**  
in der Stadt und nach auswärtig werden  
gut und billig befördert durch  
(H. 36,070.) **Gebrüder Helmerde,**  
Gerberstraße 7.

**Dr. med. Hermsdorf,** Spezialarzt für Ge-  
krankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, 11

**Cand. med. Schwarzkopf** heilt schles-  
krankheiten gründl. schnell u. billig. H. Bind-  
mühlent. 15, III. 1. Am Haupt. 10-4, Ab. 7-9.

**Geschlechtskrankheiten**  
heilt gründlich A. Schorzer, verpfl. Wund-  
argt, Specialist, Neustädterhof 20, 2. Etage.

**Chinos. Haarliquor.** Haare echt braun  
u. schwarz zu färben 1/2 Fl. 75 1/2 empfiehl  
**Richard Hoffmann, Chemiker,**  
Grimm'scher Steinweg im Einhorn, 1. Et.

**Alles nur schwarz!**  
Lyoner Taffet, Falles und alle Sorten  
Seldensippe von 1/2 3. an.  
ein wollene Cachemirs, 1/2, breit, von  
1/2 2.25 bis 1/2 3.80.  
**Fabriklaager:**



Adolph Keil's Restaurant. Ausschank der Blume von Staffelstein.

ine freundliche 4. Etage ist zu vermieten...

in hübsches Logis zum 1. April zu vermieten...

zu verm. ist sof. 1 Logis Humboldtstr. II. und 130 spf. Näheres Nordstr. 24. I.

in freundliches Logis für 60 spf. sof. vermieten...

Sidonienstraße 12 sind 2 freundl. Logis...

Sofort zu haben ein feines Garçonlogis...

Elegantes Garçonlogis. Wohn- und Schlafzimmern sofort zu verm.

2 febl. u. eleg. Garçonlogis, mit Erker, fein meubl. m. S. u. Hschl., sofort zu verm.

Garçonl. Elegante möblirte Zimmer sof. zu verm.

Garçonlogis 18 A Dorotheenstr. 6, IV. I. Bill. schönes Garçonlog. Reudn. Str. 12, II.

Garçonlogis Reudnis, Leipz. Str. 25, II. Garçonl., aut möbl. Schletterstr. 11, II. I.

Garçonl. f. 1-2 G. Zeiger Str. 44, III. I. Garçonlogis an 1 od. 2 G. Moritzstr. 6, II. r.

Garçonlogis, f. meubl. Cauerstr. 17, p. r. Ang. Garçonlogis, W. u. Schlfz, Burgstr. 8, III.

Garçonlogis Reudnis, Schulstraße 2, I. Garçonlog., f. möbl. bill. Frankf. Str. 39, IV. I.

Elegantes Garçon-Logis Wehstr. 74, II. I. Garçonl., f. mbl., 1-2 G. Reumarkt 23, III.

Ein elegant möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmern ist sofort zu vermieten...

Eine fr. möbl. Stube u. Kammer, S. u. Hschl., sofort oder später Mittelstr. 24, III.

Möbl. Stube u. Schlafz. Kl. Burja. 1, II. Zu verm. Stube m. K. sof. Südstr. 13, Sout. r.

Reilstraße 3, 2 Treppen, Zimmer zu verm., auf Wunsch mit Pension.

Ein möblirtes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten...

Eine gr. meubl. Stube mit Kachelofen ist billig zu vermieten...

Freundl. meubl. Stube zu vermieten. Reudnis. Kurze Straße 1b, 3 Treppen I.

fein. Zimmer zu verm. Centralhalle 2. Et. I. Eine heizbare Stube ist sof. zu vermieten. Waldstraße Nr. 44.

Möbl. Stube od. 2 Schlafz. Blücherstr. 13, IV. 2 sep. Stuben mit Ofen Mittelstr. 34, V. Möbl. Stube zu verm. Blücherstr. 33 bei Wolf.

Zu verm. 1 mbl. St. an G. Wehstr. 26, III. 1 febl. mbl. Stube bill. Hebe Str. 31, III. 118.

Schlafstellen von 1,40 bis 2,50 in mbl. Stube Peterstraße Nr. 20.

Eine freundl. meubl. Stube als Schlafzelle Blücherstraße 33, B. D. 4 Tr. rechts.

Einfach meublirte Stube als Schlafzelle billig Frankfurter Straße 39, IV. links.

2 Schlafstellen f. Hrn. Schulstr. 1, 4 Tr. r. Schlafz. in hgb. St. Albertstr. 3, D. III. r. Anst. Schlafz. f. H. Alexanderstr. 15, D. III. r.

2 fr. Schlafz. f. D. Berliner Str. 8, D. I. r. Mein neu eingerichtete Gesellschaftszimmer, 30-40 Personen fassend, mit 2 Pianinos ist noch für einige Abende unentgeltlich zu haben. Separater Eingang.

Café Richter, Theater-Passage. Heute 8 Uhr Will. Jacob. Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9.

Rounger's Concert-Halle, 1-2 Wasserplatz 1-2. Gastspiel des Wiener Komikers Herrn Alois Dangi, sowie der Soude. und Chant. Säng. Frä. Paula Dangi, Kutr. der Soude. u. Chant. Säng. Frä. Mathilde Mirton, Frä. Cathchen Ohnstein, Frä. Cathchen Mitreuter, Frä. Martha Krentzer, des Komikers B. Böhmor. Anf. 7 Uhr. Entrée 50 G. R. Pl. 75 G. Robert Rounger.

Hôtel de Saxe. Grosses Concert

des Norddeutschen Männer-Quartetts, bestehend aus den Herren Buchmann, Hoffmann, Lindemann, Kratz, des Pianisten Herrn Ratzky und des Komikers Herrn Herrmann.

Anfang 7 Uhr. Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage großes Concert von der beliebten Tyroler Concert-Gesellschaft Pitzinger. Entrée 50 G. Robert Börner.

Eldorado. Großer Bier-Ausschank Heinrich Stamminger.

Zum Strohsack. Restaurant, Café, Billardsaal.

Einem hochgeehrten reisenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 20. December 1877 am hiesigen Plage ein

Hôtel

der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe. Dasselbe angelegentlich empfehlend, werde ich stets bemüht sein, allen an mich gerichteten Anforderungen nach Kräften zu genügen.

Tabme, den 1. Januar 1878. Achtungsvoll A. F. Kunze, vordem Restaurateur zur Landfisch-Tabt in Coepenick.



Heute und folgende Tage verzapfe ich ein hochfeines extra gebranntes

Bockbier aus der Riebeck'schen Brauerei,

welches ich dem geehrten Publicum hiermit bestens empfehle. F. Louis Stephan, Parfstraße Nr. 11, Credit-Anstalt.

Alte Burg. Pfaffenendorfer Strasse No. 1, vis à vis dem alten Theater, empfiehlt Mittagstisch à la carte, Abends reichhaltige Speisefarte, Bayerisch Bier von Ehrlich in Erlangen. Crostitzer Lagerbier hochfein. N. Ratzsch.

Schiller-Schlösschen, Gohlis. Stamm-Abendbrod. Gewählte Speisekarte. Täglich frische Pfannkuchen und guten Kaffee. F. Bier. Hochfeine Gese. Heute großes Schlachtfest. Restaur. Tschornmann's Haus. Heute Schlachtfest. H. Zimmermann.

E. Eisenkolbe Heute Mockturtle-Suppe.

A. Dönicke. Heute Mockturtle-Suppe. Grimma'sche Straße 37. Bier von Erich, Erlangen (bell) ff.

Kleine Funkenburg. Schlachtfest.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten empfiehlt heute Abend Mockturtle-Suppe. Gefe ff.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstraße 22.

Heute Abend Schweinsknochen u. Röhre, Schwarzenbacher Exportbier vorzüg.

Tunnel. Hôtel de Pologne.

Heute 1. Auftreten des renom. Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn Wih. Herzberg, 1. Auftreten der vorzügl. Soubrette Frä. Elly Börner.

Auftreten der beliebt. Cöstim-Sängerin Frä. Math. Tucca.

Auftreten des Wiener Gesangskomikers Hrn. Meierhöffer, der Soubrette Frä. Morino, der Contra-Alistin Frä. Mendos, sowie des gesammten engagierten Künstlerpersonals.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 und 75 Pf.

Hôtel Haenssgen Schwiebus

empfehl ich einem geehrten reisenden Publicum. Der Omnibus befindet sich bei Ankunft der Züge am Bahnhof.

Rahnis' Restaurant.

zur Garküche, Universitätsstraße 10. pt. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, empfiehlt seinen Mittagstisch, Suppe, Gemüse u. Fleisch oder Auswahl von Braten à Port. 35 G. Täglich frische Soufflen mit Brocken à Tasse 10 G.

Restaurant zur blauen Hand.

Heute Schlachtfest. A. Eldner.

Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.

Heute Schweinsknöchel und Klösse. Bayerisch Schankbräu ganz vorzüglich empfiehlt

Beste echt Orange- und Lagerbier. Stamm-Abendbrod



Beste echt Orange- und Lagerbier. Stamm-Abendbrod

Weissbier-Halle.

Burgstraße 27. Burgstraße 27. Gutes Frankfurter Apfelwein, Gefe pikant u. sämliche Biere ff., sowie einen sehr kräftigen Mittagstisch empfiehlt Carl Bräutigam

Böttcherstraße 3. Tägl. Mittagstisch. Heute Röhre mit Sauerkraut u. Meerrettig.

Mittagstisch in Familie 55 G. Rantstädter Steinweg 3, 3 Treppen links.

Verloren oder liegen gelassen wurde am Sonntag Abend in einer Droschke 1 Kinderpaletot. Es wird geb. denf. geg. a. B. abzug. Markt 3, Koch's Hof, b. Hrn. Tened

Eine Boa-Schwamme von 1 Rinde vor der Kurz. Str. bis an die Theat. Pass. ver. geg. Geg. Bel. bitte Antonstr. 21, D. III. abzug

Gohlis! Abhanden gef. eine alte, kranke, schwarze Katze, wer dieselbe lebendig od. todt wiederbringt, oder Nachricht geben kann, erhält gute Belohn. Schmiedestraße Nr. 9, part

Gef. i. R. Theat. a. 29. d. M. 1 m. Tuch. Infertionsgeb. abzug. Eisenbahnstr. 12

Amica!!!

Derzlichen Glückwuns! von mir. Tischeren Nyl für Tamen siehe Ameisenkalender 1878.

Der geehrte Entsender der Annonce im Tageblatt vom 29. December: H. S. Höre auf mit diesen Eihen, wird dringend er sucht, diese „Faleien“ oder seine Adresse in der Exped. d. Bl. unter „Reinste Absicht“ nützlich niederzuliegen.

Wir beschichtigen Conferenzen auf Sonntag den 6. und Freitag den 11. Januar einzuberufen. Beginn der Verhandlungen an beiden Tagen wie gewöhnlich. Briefe werden wir Montag zur Post geben. G. N.

Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr N. Nicolaisch. III.

Männergesangverein.

Heute Abend keine Uebung.

Skandinavische Solskab.

Freitag 4de Januar kl. 8 Generalforsamling: Bestyrelsesvaly.

Chorgesang-Verein.

Heute, Mittwoch, punct 7 1/2, u. Ueb Studium eines neuen Werks.

Bernhardt's Restaurant

13. Königsplatz 13. Täglich zwei Vorstellungen v. Nachmittags 3-7 Uhr, v. 7 1/2-11 U. 3. Auftret.: Der Postillon v. Conjumeau G. Nicolai in Cöstim.

1. Auftret. der Chansonnetten-Sängerin Frä. Elisabeth Wendt.

Auftreten der Chansonnetten, Frä. Proschinsky, Frä. Laura Stephan, Frä. Wronosky, des Komikers Herrn Gärtner.

NB. Küche und Bier in bekannter Güte. H. Döllinger Gefe.

Café Rothe

Brühl 62, 1. Etage. Concert und Vorträge.

Auftreten des weibl. Komikers Frä. Ferrari, des Gesangs- und Charakterkomikers Hrn. Fraße, sowie des gesammten Künstlerpersonals. Klosterbräu hochfein.

Restaur. Deutschland, vor. Wendmitr. 46. Heute sowie folgende Tage Concert und Vorträge. Auftreten der Contra-Alistin Frä. Rosa, der Chansonnetten-Sängerin Frä. Lucie Weltenberg, Frä. Marie, sowie des Komikers Hrn. Alfons und des Tyroler-Sängers Hrn. Soppel. Anfang 4 Uhr.

Busch' Restaurant, Schlossgasse 13b.

Jeden Abend Concert u. Vorträge einer neu engagierten Damencapelle, 4 D., 2 G.

Kloster-Keller.

Täglich musikal. Abend-Unterhaltung, bürgerl. Mittagstisch, ff. Lagerbier und hochfeines Klosterbräu empfiehlt H. Senf, früher Börse.

Klusemann's Restaurant,

Kleine Fleißergasse 7. Täglich Concert und Vorträge der Sängergesellschaft A. Hoffmann. NB. Heute Schlachtfest.

Hôtel Uhde,

Holzminden a. d. W., am Markt belegen, neu erbaut und vorzüglich eingerichtet, gute Küche, civile Preise. Dem reisenden Publicum bestens empfohlen. Omnibus zu allen Plätzen am Bahnhof. Hochachtungsvoll Hermann Uhde.

Heute sowie jeden Mittwoch saure Rindsaldaunen. G. Hoffmann. Thomaskirchhof 15.



maße: Das Reubensche Bild, mit ganz dünnem Far...

Städt. Speise-Anstalten zu Leipzig.

Bericht über das Jahr 1877. Im verfloßenen 29. Betriebsjahre unserer Volk...

Wie alljährlich fand am Geburtstage Sr. M. de...

Table with 2 columns: Item description and Quantity/Value. Includes items like 'Rt. I. Cessentl. Verfahr', 'Rt. II. Cessentl. Verfahr', and 'Personal'.

und seit Eröffnung der Volkstüche am 16. Jan. 1849...

Table listing various food items and their quantities, such as 'Kilo Rindfleisch', 'Schweinefleisch', 'Kilo Weizen', etc.

Wohltätigkeits-Marken (à 15 A), für jeden Tag...

Der Vorstand der Städt. Speise-Anstalten. In dessen Namen: Julius Haedel, v. S. Cassirer.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 1. Januar. Wir haben in einer der...

Leipzig, 1. Januar. Der Briefverkehr bei...

Leipzig, 1. Januar. Beim Fremdenbureau...

Auf der Maabeburger Bahn wurden im Monat...

Aus Bochum und Kerger über eine von seinem...

Am Grimma'schen Steinweg wurde gestern...

In der Veterinärstraße mußte in der...

Leipzig, 1. Januar. Gestern hat sich ein...

Aus Blauen i. Vogl. schreibt der dortige...

Leipzig, 1. Januar. Wir haben in einer der...

erfahren. Derselbe hat eine der ruffähigsten...

Verschiedenes.

Ein entsetzliches Unglück ereignete sich am...

Unser Zeitrechnung in Minuten. In...

Das Telephon gefährlich! Ebe man noch...

Die seit einiger Zeit in Amerika und England...

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte...

Table with 4 columns: Ort, Barom. u. d. Meeresspn., Wind, Wetter, Temperatur in Cels.-Graden.

Uebersicht der Witterung vom 30. December.

Im Osttheile des Nordseebeckens ist das...

Uebersicht der Witterung vom 31. December.

Während im Nordwesten das Barometer...

Uebersicht der Witterung vom 31. December.

Während im Nordwesten das Barometer...

ist klares, kühleres Wetter eingetreten. Der Frost...

Briefkasten. F. B. B. Harris Nicolas schrieb Memoirs...

Von allen Krankheiten, welche die Statistik...

Zur Vermeidung der zahlreichen Nachahmungen...

Portemonnaie- u. Briefkasten-Kalender für 1878...

Neues Theater.

2. Abonnements-Vorstellung (H. Serie rot).

Die Africanerin. Große Oper in 5 Acten von E. Scribe.

Personen: Don Pedro, Präsident des königlichen...

Don Diego, Admiral. Ines, dessen Tochter.

Basco de Sama, Marine-Officier. Don Alvar, Mitglied...

Personen: Dr. Bielle, Dr. Ulrich, Dr. Lehmann, Dr. Schöper, Dr. Bernheim, Dr. Kralstb., Dr. Hofner, Dr. Ott, Dr. Bürgin, Dr. Klein.

Officiere, Inquisitoren. Mähe des Königs von Portugal, Brahma-Priester, Indier und Indierinnen.

Malayen, Rathbedienter, Soldaten, Wärfel.

Festlicher Einzug im 4. Acte, arrangirt vom Ballmeister J. Gburian, ausgeführt von Fr. Wilde.

Der 2. u. 3. Acte findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Altes Theater.

1/4 Uhr Nachmittags, zu ermäßigten Preisen: Bibi, oder: Der Gänsefönig.

Personen: Frau Epheber, Fr. Welsch, Dr. Grube.

Baron van der Kraff, Fr. Conrad, Fr. Räder, Fr. Behr, Fr. Hartman, Fr. Hüchard, Fr. Johanns, Dr. Raubner, Dr. Stödel, Fr. Tisch, Fr. Tullinger, Dr. Schubert, Dr. Berger, Dr. Brode, Dr. Schwenk.

Caradine und Fingeladene beiderlei Geschlechts, Parlaments-Mitglieder, Journalisten u.

Act der Handlung: 1. Act in Riga, die 4 letzten Acte in Versailles. Zeit: Gegenwart.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater.

Donnerstag, 3. Januar (3. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß): Zum 18. Male: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.

Freitag, 4. Januar (4. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb): Zum 18. Male: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.

Donnerstag, 3. Januar, 4 Uhr Nachmittags, zu ermäßigten Preisen: Zum achten Male: Bibi, oder: Der Gänsefönig.

# Volkswirtschaftliches.

**Bekanntmachung.**  
Die von der königlich italienischen Regierung er-  
folgte Kündigung des Handelsvertrags zwi-  
schen dem Zollverein und Italien vom 31. De-  
cember 1865 und des Schiffahrtsvertrags zwischen dem  
Norddeutschen Bunde und Italien vom 14. October  
1867 wird nach einem mit der königlich italienischen  
Regierung neuerdings getroffenen Abkommen erst mit  
dem 1. April 1878 in Wirksamkeit treten.  
Es dahin bleiben die erwaehnten Verträge in Kraft.  
Berlin, den 29. December 1877.  
Der Reichskanzler.  
In Vertretung:  
Dofmann.

## Zusammenstellung

der abgekürzten Maß- und Gewichtsbezeichnungen.

<b>A. Längenmaße:</b>	
Kilometer	km
Metre	m
Centimeter	cm
Millimeter	mm
<b>B. Flächenmaße:</b>	
Quadratkilometer	qkm
Hektar	ha
Ar	a
Quadratmeter	qm
Quadracentimeter	qcm
Quadratmillimeter	qmm
<b>C. Körpermaße:</b>	
Kubikmeter	ehm
Hektoliter	hl
Liter	l
Kubikcentimeter	ccm
Kubikmillimeter	ccmm
<b>D. Gewichte:</b>	
Tonne	t
Kilogramm	kg
Gramm	g
Milligramm	mg

- 1) Den Buchstaben werden Schlusspunkte nicht beigefügt.
- 2) Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Jablenausdrücke — nicht über das Decimal-komma derselben — gesetzt, also 6,37 m, — nicht 6 m 37 und nicht 6 m 37 cm —.
- 3) Zur Trennung der Einerstellen von den Decimalstellen dient das Komma — nicht der Punkt. Somit ist das Komma bei Maß- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abtheilung mehrstelliger Jablenausdrücke. Solche Abtheilung ist durch Anordnung der Jablen in Gruppen zu je 3 Ziffern, vom Komma aus gerechnet, mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

## Verchiedenes.

**2- Leipzig, 1. Januar.** In dem überschuldeten Vermögen a. des Kaufmanns Bernhard Raphael Stoeckel, Inhabers der Firma: D. F. Stoeckel Sohn hier, und b. des Kürschners und Rauchwaarenhändlers Johann Ernst Emanuel Meyer hier wurde am gestrigen Tage der Concurdprozess eröffnet. Die Stoeckel'schen Passiven betragen 6793 A und die Activen 4000 A, sowie die Meyer'schen Passiven 100,000 A und die Activen 20,000 A.

**1- Leipzig, 1. Januar.** Morgen treten bekanntlich veränderte Börsennotierungen ein. Es wird zunächst den Coursen aller auf fremde Valuta laufenden Papiere, deren Zinsen am 2. Januar zahlbar sind, die Coursberechnung dieser Valuta gegen den für die Zinsenberechnung angenommenen festen Satz zugerechnet. Weiter wird den Notierungen der Dividendenpapiere aller Gesellschaften, deren Geschäftsjahre mit dem Kalender-Jahre schließt, eine von uns und anderen Blättern mitgetheilte Dividendenabrechnung zu Grunde gelegt. Das Plus derselben über den laufenden Zins wird von dem Cours vom 31. December abgezogen, das Minus derselben zugezogen. Wenn Null-Dividende geschätzt wird, tritt der volle Zinsfuß zu. In Berlin werden Kupfer-Lepth, Zinn- und Kupfer-Lepth, Brau- und Schweizer Weinbrennerei nach dem 1. Januar incl. Dividenden-coupon, aber mit Rücksicht der mutmaßlichen Dividende behandelt. Der Coupon der Berlin-Stettiner Eisenbahn-actien wird erst am 1. Juli losgetrennt. Die Notierung derselben bleibt deshalb unverändert. Wegen der bei den rumänischen Eisenbahn-Stamm-Actien zu beobachtenden Ullance steht noch ein Beschluss der Berliner Börsencommission bevor. Wahrscheinlich wird der Coupon abgetheilt werden. Ceteris paribus Creditactien werden mit 12,50 A Zuschlag notirt.

**1- Leipzig, 1. Januar.** Die bereits von uns avirte Abschlagszahlung auf die Actien und Stamm-Prioritäten der Chemnitz-Aue-Oberrhein Eisenbahn wird, nachdem die Regierung der Direction gefehlt die nöthigen Geldmittel zur Verfügung gestellt hat, vom 3. d. Mts. ab bei der Dresdener Bank in Dresden und bei der Deutschen Bank in Berlin er-  
— (Warum hat man nicht auch in Leipzig eine Bankstelle errichtet? Die Red.)

**1- Die Einnahmen des deutschen Reiches** an Zöllen, Verbrauchssteuern und Aversen sind in folgender Weise für das Etatsjahr 1878/79 veranschlagt. An die Reichscasse werden abzuführen sein an Einnahmen, woran sämtliche Bundesstaaten participiren (also Zölle, Rübenzucker, Salz- und Labalzsteuer), 184,411,930 A; dazu Veranschlagung von Zugewinn 972,050 A; zusammen 185,383,980 A; davon geben ab Herauszahlung an Oesterreich und Zugewinn 229,370 A; bleibt Einnahme 185,154,610 A. Dazu treten an Aversen 3,387,000 A. Damit beträgt dieser Einnahmeposten 188,541,610 A. Ferner treten hinzu an Einnahmen, woran Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen keinen Theil haben (also Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein, Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier) 55,680,710 A. Davon ab an Oesterreich und Zugewinn 46,440 A; zusammen 55,634,270 A. Die Gesamtsumme, welche an die Reichscasse abzuführen, beträgt 244,175,880 A. Das Etatslohn für 1877/78 beläuft sich auf 253,063,810 A; der neue Etat enthält mehr 848,890 A. weniger Anstöße 7,539,300 A und noch Abzug der Wehranfrage einen geringeren Zuschlag von 7,595,510 A.

**1- Beschädigte Reichsmünzen.** Durch ein Schreiben vom 27. October 1877 hat der Reichskanzler im Bundesrat die Frage angeregt, in welcher Weise gemahlene beschädigte vollständige Reichsmünzen zu behandeln seien. Der Bundesrat hat beschlossen, daß solche Münzen von den Reichs- und Landescaffen abzuhalten, durch Zerbrechen oder Einschneiden für unbrauchbar zu machen und als

Gingabier zurückzugeben sind. Dieser Beschluss soll indes keine Anwendung finden auf Münzen, deren schädliche Beschaffenheit von Mängeln bei der Ausprägung herrührt, und ferner auf Münzen, deren Beschädigung so geringfügig ist, daß dadurch ihre Umlaufsfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.

**Berlin-Stettiner Eisenbahn.** Das Directorium macht bekannt, daß neuerdings auch von den Prioritätsobligationen VII. Emission von 1000 Thlr. Falsificate zur Einlösung präsentirt und angehalten worden sind.

**Kaischau-Oberberger Bahn.** Der „Presse-Bl.“ wird aus Wien unterm 30. December geschrieben: Man hatte mit Gewißheit erwartet, daß die schwebende Angelegenheit der Kaischau-Oberberger Bahn noch im laufenden Jahre durch die ungarische Legislative zur Austragung gelangen wird. Diese Erwartung hat sich nicht erfüllt, nachdem die ungarische Regierung die Behandlung des Gelegenheitswurses durch das ungarische Abgeordnetenhaus als noch nicht zeitgemäß erkannt hat. Denn angesichts der Erbitterung, welche jetzt in Ungarn gegen die Regierung herrscht, ist die Ablehnung der Vorlage eine nicht unwahrscheinliche Eventualität, zumal auch der Bericht des Communicationsausschusses über diese Sanirungsanfrage nicht besonders die Erhöhung der Staatsgarantie zu motiviren weiß. — Weiß doch auch der Bericht des Communicationsausschusses das keineswegs empfehlende Vorgehen zu registriren, daß vom ursprünglichen, 58,257,000 fl. betragenden Capitale nur 33,250,000 fl. factisch zu Bau- und Bahnausrüstungszwecken investirt worden sind.

**Dannenberg'sche Kattunfabriken.** In der auf den 14. Januar anberaumten ordentlichen Generalversammlung dieser Actiengesellschaft wird u. A. auch ein Antrag auf Reduction des Actien-capitalis durch Rückkauf eigener Actien zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

**Dortmunder Union.** (M. 3.) Die Bilanz schließt per 30. Juni mit einem Verlust von circa 3,156,000 A ab. Abzusehen von den Abschreibungen zc. ergab das erste Semester einen Verlust von 279,506 A, während das zweite Halbjahr von Januar bis Juni e. einen Heberlohn von 365,807 A erbrachte. Es resultirte also im Ganzen ein Bruttoüberschuß von 86,300 Mark. Da jedoch für Zinsen und Generalauskosten 2,285,900 A, ferner für Abschreibungen auf die Vorräthe 674,302 A, bezüglichen auf die Anlagen 406,893 Mark abzusetzen waren, so ergab sich nach Ausschüttung des Reinerlöses von 133,392 A eine Unterbilanz in der angegebenen Höhe. Der Geschäftsbericht sagt u. A.: Die Frage der finanziellen Reconstruction unseres Unternehmens hat in der letzten Zeit wiederholt unsere Aufmerksamkeit beanprucht. Für die jetzt vorzunehmende Erledigung ist nicht bloß die Rücksicht auf die Beilegung der Unterbilanz, sondern vor Allem auch die Erhaltung maßgebend, daß wir in den allgemeinen Verhältnissen der deutschen Eisenindustrie am tiefsten Punkte angekommen zu sein glauben und hiernach um so mehr auf eine baldige Wendung zum Besseren hoffen, als auch die speciellen Verhältnisse der Union hierfür sprechen. Im abgelaufenen Jahre ist die Reorganisation des technischen Betriebspersonals sowohl als der Verordnungsverhältnisse erledigt und dürfen wir nach dem im neuen Jahre bereits vorliegenden Resultaten einen wesentlich besseren Abschluß des laufenden Geschäftsjahres erwarten. Wir werden unsere zur Zeit noch nicht definitiv formulirten Anträge, bei denen wir eine Gleichstellung der Actien Lit. A und B unter entsprechender Reducirung und Zusammenlegung der Actien, sowie eine Reduction der Schuldenlast der Union im Auge haben, einer voraussichtlich schon im nächsten Monat einzubereitenden außerordentlichen Generalversammlung unterbreiten. In der färglich unter dem Vorhitz des Geheimen Commerzienrathes v. Hansemann abgehaltenen Generalversammlung wurden in den Aufsichtsrath Präsident a. D. Scheele, Vapelt, E. Lindemann und C. Franken wiedergewählt und an Stelle der Herren Schulte und Böker, die ihr Amt niederzulegen haben, die Herren Eisenbahndirector Stabowen und Geheimrath Oberfinanzrath Scheller neu gewählt.

**Buchhändlerbahn.** Wie das „S. V. u. H.“ berichtet, hat ein Prioritätsbesitzer bei dem Landgericht Hof wegen der von der Generalversammlung und den Curatoren beschlossenen Auslegung der Verloosung geklagt und ist die Gesellschaft verurtheilt worden, die eingelagerten Obligationen in deutscher Reichswährung zurückzuzahlen. Die Gesellschaft war durch Herrn Advocaten Stenglein in München vertreten; der Kläger durch Herrn Advocaten Gath in Hof. Die Gesellschaft hat gegen das Urtheil appellirt und schwebt der Proceß nunmehr bei dem Appellhofe zu Nürnberg.

**Russische silberne Fränkelpfennige** werden, wie die russische „St. P.“ mittheilt, gegenwärtig mit vielem Erfolge in Deutschland seitens gewandter Industrieller statt der deutschen Pfennigpfennige veräußert. Die täuschende Rehnlichkeit der beiden Scheidemünzen fördert diese Manipulation bedeutend. Um dieselbe ins Werk zu setzen und nachhaltig zu betreiben, wandern in letzter Zeit die genannten russischen Silberstücke in großer Anzahl über die Grenze.

**Madriker Loose.** Wie die in Brüssel erscheinende „Cote libre“ mittheilt, wäre jetzt Aussicht vorhanden, daß der Madriker Gemeinderath die Zinszahlung und Amortisation der Anleihe von 1868 wieder aufnehmen. Abwarten!

## Literarisches Allerlei.

Es liegen da einige Zusendungen vor und, deren Vorhandensein wir gewissermaßen publicistisch bescheiden sollen; denn was kann der Referent z. B. über ein neues Fachjournal, von dem ihm eine Probenummer vorliegt, mehr sagen, als das neugeborene Kindlein in die Geburtsliste eintragen? — Da ist nun gleich die Probenummer eines Blattes: „Der deutsche Garten“. Wochenchrift für Gärtner und Gartenfreunde. Organ für das gesammte Gebiet des Garten, Wein- und Hopfenbaues mit ihren Hilfswissenschaften. Vereinsblatt der Gesellschaft der Gartenfreunde in Berlin. Herausgegeben von C. Hüftig unter Mitwirkung einer großen Anzahl namenhafter angeführter bekannter Fachmänner. Der Herausgeber selbst war Director und Lehrer des Gartenbaues und der Hortimossenschaften an der landwirthschaftlichen Akademie Alnarp in Schweden. Die Wochenchrift wird auch dem Laien verständliche Abhandlungen enthalten. Wo nöthig, werden Abbildungen gebracht werden. Preisler ist Friedr. Schöbe's Verlag, Berlin; Abonnementpreis 50 Cent jährlich. Die Ausstattung ist gefällig.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**Concurs-Ordnungen.** Zum Vermögen a) des Restaurateur Carl Geride, b) des Schneidermeisters Friedrich Rudolf Drehme, in Firma R. Drehme hier. Anmeldungsfrist bis 8. Februar, Verhandlungstermin a) 27. April, ad b) 1. Mai, Publicationstermin 27. Mai.

**London, 29. December.** Die Anmeldungen zu den in der nächsten Woche stattfindenden Thee- und Kaffe-Auctionen sind bedeutend. — Leinöl, Export der Woche 107 Tonnen, davon 81 1/2 Tonnen nach Hamburg gingen. — Leinsamen. Import der Woche 28,187 Ctr. — Kaffee rubia. Eine Ladung Rio wurde zu 78 1/2 sh. für Bordeaux begeben. — Reis, neuer, fest. — Getreide, schwimmend, sehr fest.

**London, 31. December.** Die Getreidezufuhren betragen in der Woche vom 22. bis zum 28. December: Englischer Weizen 2339, fremder 66,470, englische Gerste 2003, fremde 14,920, englische Malzgerste 10,008, englischer Hafer 272, fremder 32,496 Ctr. und 9099 Tsh.

**Leipziger Producten-Börse.**  
Bericht von Friedr. Gärtner.  
Leipzig, 31. December.  
Wetter: regnerisch. Wind S. Barometer, früh: 27,8. Thermometer früh + 1°.

Weizen per 1000 Kilo Netto fest, loco inländ. 200 bis 216 A bez. f. über Notiz, do. russisch-galisch gelb 200—216 A bez. do. do. weiß 210—215 A Brief, do. mittel 186—208 A, do. geringer 170 bis 180 A Br.  
Kroggen per 1000 Kilo Netto fest, loco hiesiger 150 bis 159 A bez. u. Br., f. über Notiz, do. russ. und südruss. 145—150 A Br., do. poln. 140 bis 152 A bez. u. Br., do. polener 153—158 A bez., do. ostpreuss. 155—158 A bez.  
Gerste per 1000 Kilo Netto loco hiesige neu 180 bis 196 A bez. u. Br., f. über Notiz, do. böhm. Braum., geringere 156—190 A Br., do. do. Futter 130—150 A bez. u. Br., do. Oberfa 140—150 A bez. u. Br.

Malz per 50 Kilo Netto 14,50—15,50 A bez.  
Hafer per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 140—150 A bez., do. böhm. 135—150 A, do. russ. 135—140 A bez., do. galiz. 130—136 A bez. u. Br.  
Mais per 1000 Kilo Netto loco 153—155 A bez. u. Br.  
Erbsen per 1000 Kilo Netto loco kleine 175—180 A bez., do. große 210—220 A, do. Futter 160 bis 165 A bez. u. Br.  
Bohnen per 100 Kilo Netto loco neue 21—25 A Br., do. rumän. 20—21 A Br.  
Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loco 133—135 A  
Celsinat pr. 1000 Kilo Netto, Hays hiesiger 335 A Br., Leinsaat, Oberfa 260—285 A bez. u. Br.  
Cellulose pr. 100 Kilo loco hiesige 15 A Br.  
Rübsl, rohes, pr. 100 Kilo Netto ohne Faß unzerändert, loco 72,50 A bez., pr. December-Januar 72,50 bez.

Spiritus pr. 10,000 Liter Proc. ohne Faß unzerändert, loco 48,90 A bez. u. Br.  
Rehl pr. 100 Kilo ercl. Sad, Weizenmehl Nr. 00 31 A, do. Nr. 0 30 A, do. Nr. 1 27 A, do. Nr. II 24 A, do. Nr. III 18 A, Roggenmehl Nr. 0 und I 20,50—21 A im Verband, do. Nr. II 16 A.  
Weizenkaale pr. 100 Kilo ercl. Sad, loco 9,25 A  
Kroggenkleie pr. 100 Kilo ercl. Sad, loco 10,50 A 11,50 A

**Kohlen- und Coals-Bericht ab Widdau.**  
Sonntag, den 29. December 1877:  
987 Ladungen à 5000 Kilogramm.  
Sonntag, den 30. December 1877:  
772 Ladungen à 5000 Kilogramm.

**Widdau, 31. December.** Steinkohlen-Actien. Bodma-Hohndorf-Bereinigtes bei Vichtenstein —; Concordia in Niederösterreich 250 B.; do. Prioritäts-Actien 100 B.; Deutschland 31 B.; do. Prioritäts-Actien 75 B.; Erfa Steinkohlen-Actien-Berein 2750 B.; do. Bergwerks-Berein 300 B.; Geroldsdorf Actien 44 B.; do. Prioritäts-Actien 165 B.; Oestere-Seben Uguau, Stamm 335 B.; do. 5 proc. Prioritäts-Actien 420 B.; Hohndorf Steinkohlen-Berein bei Celonitz 15 B.; Kaisergrube 90 B.; do. Prioritäts-Actien 200 B.; Lugaue Steinkohlen-Berein 200 B.; Lugaue-Riederwirtschäft 500 B.; Riederwirtschäft-Kirchberg-A-B.; do. 5 proc. Prioritäts-Actien — B.; Oberhohndorf-Fort 440 B.; do. Schader 385 B.; Celsniger Bergbau-Gesellschaft —; Prioritäts-Stamm-Actien 60 B.; do. do. von 1871 125 B.; do. Prioritäts-Actien Lit. B 250 B.; Celsniger Frischbald —; Celsniger Bereinigtes 50 B.; Abentia zu Uguau —; do. Prioritäts-Actien I —; do. II —; Teutonia zu Geroldsdorf —; Widdauer Bürgergewerkschaft 3400 B.; do. Brüdenberg Ser. I. 67 B.; do. do. II —; do. do. III 35 B.; do. do. IV. Interimsschein 120 B.; Widdau-Brüdenberg-Bereinigtes à 150 C. Rutt 1500 B.; Widdau-Oberhohndorf —; Widdauer Steinkohlen-Berein Bereinigtes 1435 B. — Braunkohlen-Actien. Friedensgrube Reuse mit —; Grube Kanes, Reuse mit —; Grube Ernst, Reuse mit —; do. Prioritäts-Actien —; Marienrube bei Reuse mit 60 B.; Prehliner Braunkohlen-Berein 26 B.; Braunkohlen-Actienverein Union —; Zum Fortschritt, Braunkohlen-abbauverein in Reuse mit —; do. Prioritäts-Actien 200 B. — Industrie-Actien. Bochumer Kohlen-Eisenbahn —; Oberhohndorf-Reinsdorfer do. —; Pölsiger Actienbrauerei —; Widdauer Gasanstalt —; Crimmitschauer Gasanstalt —; Widdauer Bank 3%, 1877 101 B.; Widdauer Maschinenfabrik 120 B.; Schlemaer Papierfabrik 295 B. — Abschlagsdividende pr. 1877. Bodma-Kohlen-Eisenbahn A 40 gegen Dividendenchein B; Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn A 45 g. Div. 3; Widdauer Bürgergewerkschaft A 50 g. Div. 5; Bereinigtes A 30 g. Div. 71.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.

**Schiffahrtsberichte.**  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Mondegar“ ist von Brasilien hier angekommen.  
Lissabon, 29. December. Der Dampfer „Rubia“ ist vom Gap der guten Hoffnung hier angekommen.  
New-York, 29. December. Der Dampfer „City of New-York“ ist von Liverpool hier und der Dampfer „Moravian“ von Glasgow in Portland angekommen.  
Lissabon, 30. December. Der Dampfer „Lomanian“ ist heute Morgen 8 Uhr von We'nabin hier angekommen.